

[38] A IV 37

**Moses ben Maimon, (1135-1204) מורה הנבוכים [Moreh han-n^ebukim
= Der Führer der Irrenden].**

Pergament; 24,9 x 17,5 cm; 198 Bl.

Dickes Pergament mit Ausbuchtungen, Rissen und Löchern; Bl. 1-12, 197 dünneres, weisses Pergament ohne Fehler.

Ursprünglich 24 Quaternionen; der fehlende Anfang ist durch 2 Ternionen (= Bl. 1-12), der Schluss durch ein Doppelblatt (das zweite Blatt unbeschrieben) ersetzt. Die alte, jedoch nicht vom Schreiber stammende Folierung beginnt mit א (= Bl. 13) und schliesst mit קפה (die beiden Bl. nach Bl. ז and nach Bl. קסד sind unfoliert). Die Verschiedenheit der Anfangszählung erklärt sich daraus, dass die Vorrede des Schemtob im Originalmanuskript nicht vorhanden war. Der fehlende Schluss ist etwa zur Hälfte von späterer Hand am unteren Rand von Bl. 196 nachgetragen, aber trotzdem auf Bl. 197 nochmals abgeschrieben.

Schriftspiegel ca. 17 x 11,7 cm. 33 (von Bl. 150 an 34) Zeilen zwischen 34 (35) Linien.

Horizontale Einfassungslinien. Die Ersatzpartien haben nur 19-22 Zeilen. Lagenreklamanten; Bl. 1-12 haben Blattreramanten.

Deutsch-rabbinische Schrift mit Quadratinitialen aus dem 15., vielleicht noch aus dem 14. Jahrhundert. Häufige Worttrennung; Schrägstriche über den Buchstaben als Tilgungszeichen. Auf Bl. 126r und 178v ist der Name des Schreibers Jakob hervorgehoben. Randnotizen, Blatt- und Kapitelzahlen wohl nicht viel jünger. Die Ersatzteile frühestens aus dem 16. Jahrhundert, vielleicht sogar erst auf Buxtorfs Veranlassung hinzugefügt.

Besitzer: Johann I Buxtorf ? (vgl. Epistola dedicatoria zum Thesaurus grammaticus vom März 1609), der den Codex in der 1. Auflage der Bibliotheca Rabbinica (S. 308) allerdings noch nicht erwähnt. - Johann II Buxtorf (vgl. die Praefatio ad lectorem zu seiner Ausgabe des **מורה נבוכים** moreh-ha-n^ebukim, Basel 1629, wo sicher unser Codex gemeint ist). Die Eintragung "Johann Buxtorf" auf der Innenseite des Vorderdeckels ist wohl die seine.

Halbband: Holzdeckel, Schweinslederrücken mit Rollenstempeln, Metallschliessen. Wasserzeichen Briquet 1179, was auf Buxtorfs Zeit hinweist.

Beginnt Bl. 1r:

דברי שמואל בן רבי יודא אבן תבון

Der Text beginnt Bl. 16v.

Schliesst Bl. 197v:

אור נוגה עליהם .. תם ונשלם ..

Im dritten Buch wird das Kapitel nach der Einleitung als zweites gezählt, daher 55 statt 54 Kapitel. Religionsphilosophisches System. Aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Samuel ben Jehuda Ibn Tibbon (1150-1230), mit Einleitung des Übersetzers und, im jüngeren Teil, von Schemtob ben Josef (2. Hälfte des 15. Jahrhunderts). Verschiedene von den Editionen abweichende Lesarten, auch am Rand; viele stammen von Jehuda Levi **יהוד' לוי** (z.B. Bl. 89r, 102r, 116v) auch abgekürzt **י"ל** (105r u.ö.).

Randglossen des Übersetzers Bl. 38r zu I 46 (... **אמר שנת** ; vgl. Neubauer 1255); Bl. 62r zu I 71 (**אמר שבת**). Auf Bl. 49v zu I 58 Randnotiz über das Genus von **מצואות** wohl auch vom Übersetzer.